

Solange aus Westdeutschland Atomkanonen gegen die DDR gerichtet werden und mit Plänen der Annexion und der Änderung der Grenzen der volksdemokratischen Länder gespielt wird, fehlt das notwendige Klima für eine Annäherung und Verständigung. *Die SED und die Regierung der DDR haben für die Bildung der Konföderation der beiden deutschen Staaten solche Vorschläge gemacht, die für eine westdeutsche Regierung annehmbar sind.* Die Regierung der DDR hat vorgeschlagen, daß die gesamtdeutschen Gremien der Konföderation eine Reihe Maßnahmen zur Annäherung der beiden deutschen Staaten und der Vorbereitung ihrer schließlichen Verschmelzung beraten und vorschlagen sollten. Das könnten Absprachen sein auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Verbindungen, auf dem Gebiete der Zoll- und Währungsangelegenheiten, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, der Regelung der mit dem Status von Berlin verbundenen Fragen, der Trockenlegung des Agenten- und Spionagesumpfes in Westberlin und der Erleichterung des Verkehrs.

Wir sprechen offen aus, daß mit der Wiedervereinigung nicht solche Forderungen verbunden werden können, die darauf abzielen, die gesellschaftliche Ordnung der DDR auf die Bundesrepublik auszudehnen oder die der Bundesrepublik auf die DDR.

Die Sowjetregierung, die schon seit langer Zeit die Deutsche Demokratische Republik als souveränen Staat anerkannt hat und freundschaftliche Beziehungen mit der DDR pflegt, aber gleichzeitig an normalen und besseren Beziehungen zur westdeutschen Bundesrepublik interessiert ist, hat der Idee der Konföderation beider deutscher Staaten zugestimmt. Sie unterstützt diese Politik, indem sie erklärt, daß die Wiedervereinigung nur durch die Deutschen selbst und durch die Verständigung der beiden deutschen Staaten herbeigeführt werden könne.

Der Gedanke der Konföderation der beiden deutschen Staaten als einziger Weg zur friedlichen Lösung der deutschen Frage hat in Westdeutschland, in Frankreich, in England und unter den Politikern in vielen Staaten bis in den Nahen und Fernen Osten an Boden gewonnen. In Westdeutschland sind bedeutende Vertreter der Intelligenz, breite Kreise der Arbeiterschaft, der Gewerkschaften und auch gewisse national gesinnte Kreise der Bourgeoisie zu der Überzeugung gelangt, daß *die Überwindung der Spaltung Deutschlands nur auf dem Wege über eine Konföderation beider Staaten möglich*